IMT Nuremberg Archives

H – 3038

International Court of Justice

H3038 – 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 1602-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-454 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3038 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1602-PS No. USA - 454 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 1 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3038 - 0004

Dr. med. Sigmund Rascher

München, Trogerstr. 56, den 1[illegible]

Hochverehrter Reichsführer !

Für Ihre herzlichen Glückwünsche und Blumen zur Geburt meines zweiten Sohnes danke ich Ihnen ergebenst ! Es ist auch diesmal wieder ein kräftiger Junge, obwohl er 3 Wochen zu früh kam. Ein Bildchen von beiden Kindern darf ich Ihnen gelegentlich zusenden.

Da ich sehr bald noch ein drittes Kind möchte, bin ich Ihnen sehr dankbar, daß die Heirat durch Ihre Hilfe, hochverehrter Reichsführer, ermöglicht ist. SS-Standartenführer Sollmann teilte mir heute fernmündlich mit, daß die fraglichen bei einer Heirat fehlenden M 165.-- vom Konto "R" übernommen werden und vom "Ahnenerbe" mit überwiesen werden. Ich danke Ihnen von Herzen ! Für die Luftwaffe, der der Paßbereits vorgelegen hat, benötige ich nur noch eine kurze Bestätigung wegen arischer Abstammung, deren ungefähren Text ich vor meiner morgigen Abreise noch Nini D. diktiere, sie wird den Zettel dann an Sie, hochverehrter Reichsführer, senden.

Auch danke ich Ihnen sehr herzlich für die großzügige regelmäßige Obstzuweisung, die gerade jetzt für Mutter und Kinder von außerordentlicher Wichtigkeit ist.

[illegible] Zeit bin ich nach München zum Luftgaukommando VII [illegible] für einen ärztlichen Auswahlkurs. Während dieses [illegible] und die [illegible]forschung eine sehr große Rolle [illegible] die etwas größere Gipfelhöhe der engli- [illegible] mit großer Bedauern erwähnt, daß [illegible] mit Menschenmaterial bei uns [illegible] die Versuche sehr gefährlich [illegible] Ich stelle [illegible] die Möglichkeit, das zwei [illegible] Versuchen von Ihnen

H3038 – 0005

zur Verfügung gestellt werden können ? Die Versuche werden angestellt in der "Bodenständigen Prüfstelle für Höhenforschung der Luftwaffe" in München. Die Versuche, bei denen selbstverständlich die Versuchspersonen sterben können, würden unter meiner Mitarbeit vor sich gehen. Sie sind absolut wichtig für die Höhenflugforschung und lassen sich nicht, wie bisher versucht, an Affen durchführen, da der Affe vollständig andere Versuchverhältnisse bietet. Ich habe mit dem Vertreter des Luftflottenarztes, der diese Versuche durchführt absolut vertraulich in diesbezüglicher Richtung gesprochen und dieser ist ebenfalls der Meinung, daß die in Frage kommenden Probleme nur auf dem Wege des Menschenversuches geklärt werden können. (Es können als Versuchsmaterial auch Schwachsinnige Verwendung finden).

In der Flakartillerieschule IV sind zur Zeit SS-Männer und auch einzelne SS-Führer zum Erlernen der E-Meß - Technik, kommandiert. Das Material ist ausgezeichnet. Trotzdem schlage ich vor, daß die Auswahl für Entfernungsmeßleute auch bei der SS-Truppe nach dem bei der Luftwaffe üblichen ärztlichen Untersuchungsmethoden durchgeführt wird, da hierbei eine noch bessere Auswahl erzielt werden kann. Ich kann darüber urteilen, da ich bei der Luftwaffe - Entfernungsmesser - der Spezialist für ärztliche Auswahl bin und alle zu diesem Zwecke Kommandierten hier nochmals durch meine Untersuchung gehen. Daher erlaube ich mir von Schongau aus an [illegible] die von mir ausgearbeitete Auswahlmethode, für welche ich das Kriegsverdienstkreuz II.Klasse mit Schwertern bekam, in Form einer Vortragsnachschrift, nicht in Merkblattform, zu senden. Es ist mir lieber, es geht den direkten Weg, als daß ein SS-Führer während einer meiner Vorträge(Offiziersunterricht) die Methode verstümmelt mitschreibt. In ähnlicher Form liegt die Methode als Merkblatt dem RLM vor .

Die Forschungsarbeit geht trotz Krieg dank Ihrer Großzügigkeit gut weiter .

58

U.S. ARMY DOCUMENT CENTER

1602-PS

091965

H3038 – 0006

Dr. med. Sigmund Rascher

Trotz des ungeheuren Arbeitspensums, das auf Ihnen, hochverehrter Reichsführer, liegt, hoffe ich sehr, daß Ihre Gesundheit auf voller Höhe ist!

Mit meinen herzlichsten Wünschen
bin ich mit

H e i l H i t l e r

Ihr dankbar
ergebener
S. Rascher.

Eilt

...MENT CENTER

A 091966 1602-PS

H3038-0006A

VJA- 454

H-3038

EXHIBIT U.S.A. 454 (1602-PS)

Filed Dec. 20, 1945

EXHIBIT U.S.A.

454

(1602-PS)

A 091962

H3038 – 0007

H3038-0008

3 Pages

H3038-0009

455

EXHIBIT U.S.A. 454 (1602-PC)